

Produktname: Cyclin H Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM85049**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,5 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW: 38 kDa; Observed MW: 38 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Cyclin H
Alternative Namen	CCNH; Cyclin-H; MO15-associated protein; p34; p37
Gen-ID	902.0
SwissProt ID	P51946
Immunogen	Gereinigte rekombinante humane Cyclin-H-Proteinfragmente, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

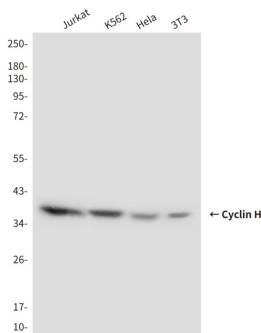
Reguliert CDK7, die katalytische Untereinheit des CDK-aktivierenden Kinase-Komplexes (CAK). CAK aktiviert die Cyclin-

assoziierten Kinasen CDK1, CDK2, CDK4 und CDK6 durch Threoninphosphorylierung. Der an den basalen Transkriptionsfaktor Core-TFIIH gebundene CAK-Komplex aktiviert die RNA-Polymerase II durch Serinphosphorylierung der repetitiven C-terminalen Domäne (CTD) ihrer großen Untereinheit (POLR2A). Dies ermöglicht das Ablösen der RNA vom Promotor und die Verlängerung der Transkripte. CAK ist an der Zellzykluskontrolle und der RNA-Transkription durch die RNA-Polymerase II beteiligt. Seine Expression und Aktivität sind während des gesamten Zellzyklus konstant.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Cyclin H in Lysaten von Jurkat-, K562-, HeLa- und 3T3-Zellen unter Verwendung eines Cyclin-H-Antikörpers.